

Traditionsgasthaus in Innsbruck nach Brandstiftung komplett zerstört

In Innsbruck brannte ein bekanntes Traditionsgasthaus durch vermeintliche Brandstiftung; mehrere Personen wurden evakuiert und verletzt.



Innsbruck, Österreich - In der Nacht zum 2. Juni 2025 brach in einem renommierten Traditionsgasthaus in Innsbruck ein verheerender Brand aus. Die Feuerwehr rückte gegen 4:20 Uhr aus, nachdem der Alarm ausgelöst wurde. Wie **oe24** berichtet, geht die Polizei von vorsätzlicher Brandstiftung aus, hat jedoch noch keinen konkreten Verdächtigen identifizieren können. Zur Zeit des Brandes war das Gasthaus geschlossen, sodass niemand im Gebäude anwesend war.

Der Ausbruch des Feuers führte zu enormen Sachschäden, die durch die eingehenden Ermittlungen weiter sichtbar werden dürften. Das Gasthaus, bekannt und oft von prominenten Persönlichkeiten wie Eduard Wallnöfer besucht, wird nun von

den Behörden genau untersucht. Die Feuerwehr konnte den Brand nach einer halben Stunde unter Kontrolle bringen, nachdem starke Rauch- und Flammenentwicklungen aus dem Gebäude sichtbar waren.

Evakuierung und Verletzte

Bei dem Einsatz wurden acht Bewohner aus den darüberliegenden Wohnungen evakuiert, während fünf Personen – darunter zwei Kinder – mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert wurden. Glücklicherweise blieben sie unverletzt und konnten am Montagvormittag wieder entlassen werden. Die Ordination und Büros im Gebäude wurden ebenfalls durch Rauchgase erheblich betroffen, wie **Puls24** berichtet.

Insgesamt stellte die Feuerwehr ein Großaufgebot an Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr und Rettungskräften zusammen, um schnell zu reagieren. Die Evakuierung der Wohnungen über dem Gasthaus zeugt von der Dringlichkeit der Situation, wobei alle Anwohner letztlich in ihre Wohnungen zurückkehren konnten, nachdem die Gefahr beseitigt war.

Ermittlungen und Brandschutzstatistik

Die Ermittlungen sind gegenwärtig im Gange, und die Polizei führt neben der Spurenauswertung auch weitere Vernehmungen durch. Der Brandursache wird eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Grundlegende Informationen über Brände und deren Ursachen könnten laut **FeuerTrutz** dazu beitragen, zukünftigen Vorfällen vorzubeugen. Statistiken zeigen, dass Brände häufig durch nachlässigen Umgang mit offenen Flammen oder defekten elektrischen Geräten verursacht werden. In Deutschland gibt es zum Beispiel keine umfassende und einheitliche Brandstatistik, was die Analyse von Brandursachen erschwert und Verbesserungen im Brandschutz behindert.

Die Einwohner von Innsbruck und darüber hinaus verfolgen die

Entwicklungen rund um diesen Brand mit großem Interesse. Die Stadt setzt Maßnahmen, um die Sicherheit ihrer Bürger zu gewährleisten und zukünftige Brände durch rechtzeitige Prävention zu vermeiden. Es bleibt zu hoffen, dass die Zusammenhänge in diesem aktuellen Fall schnellstmöglich aufgeklärt werden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Innsbruck, Österreich
Verletzte	5
Quellen	• www.oe24.at • www.puls24.at • www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at